

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 68 (1990)
Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jucker Max

Sollrütistrasse 32, 3098 Schliern
Eintritt 1978

Kohler Helen

Fischerweg 15, 3012 Bern
Eintritt 1959

Marti Arnold

Eichholzstrasse 92, 3084 Wabern
Eintritt 1931

Müller Fritz

Seftigenstrasse 77, 3007 Bern
Eintritt 1948

Schwab Fritz

3, av. Weber, 1208 Genf
Eintritt 1960

Stadelmann Hans

Aegertenstrasse 63, 3005 Bern
Eintritt 1942

Utiger Hans

Flurweg 10, 4912 Aarwangen
Eintritt 1943

Sektionsnachrichten

Adressänderung von Vorstandsmitgliedern:

Romy Stalder, Vizepräsidentin. Neue Telefonnummer Engeriedspital: 26 91 11.

Berglihütte 3 299 m

Gesucht **Kaminfeger** für Neuinstallation der Rauchrohranlage. Frühsommer 1990. Bitte melden beim Hüttenchef Ueli Huber, Ittigen, Telefon 58 27 89.

Tourenberichte

Berichte müssen spätestens **sechs Wochen nach der Tour** bei der Redaktion vorliegen. Manuskripte bitte möglichst mit Maschine und mit grossem Zeilenabstand schreiben (ausgenommen JO)!

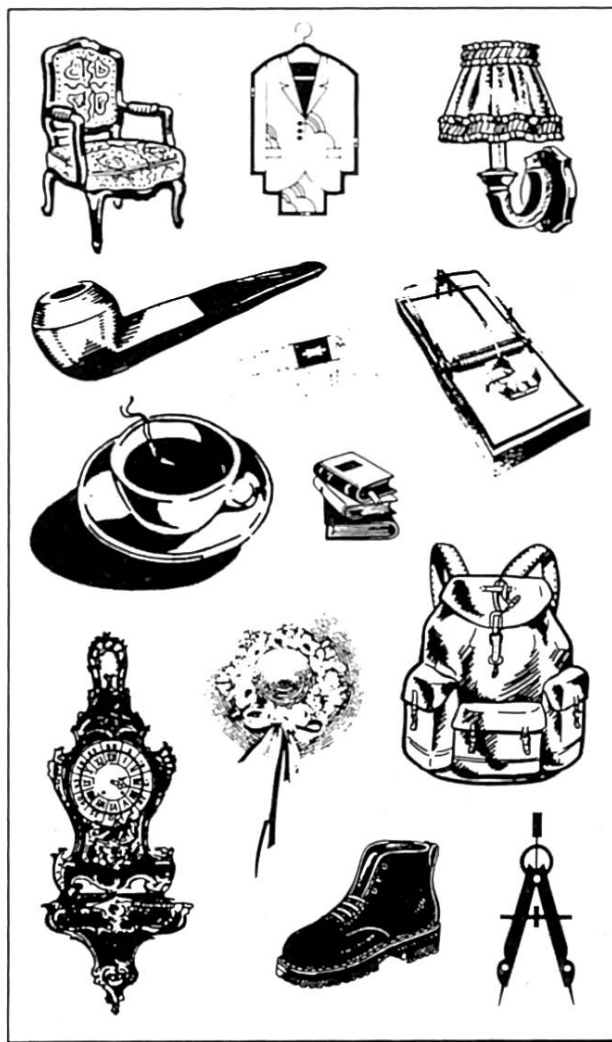
Besten Dank für Eure Mithilfe!
Hanni Bodmer

Kinderbergsteigen im SAC Bern!?

Begleiten wir eine Familie auf einer Bergwanderung. Soeben hat sie sich zu einer Rast niedergelassen. Während die Eltern den Proviant auspacken, beginnen die Kinder an Felsblöcken herumzuturnen. Sie kommen einem natürlichen Bewegungsdrang nach.

Ich glaube, es wäre an der Zeit, dass auch der SAC Bern den 10- bis 13jährigen Kindern etwas anzubieten hat. Der Gedanke

INSERIEREN ?



☎ 031 92 22 11

mag vielleicht da und dort ein Kopfschütteln erzeugen. Die Kinder zu Spitzenbergsteigern heranzüchten zu wollen, sei völlig unnötig, könnten die Einwände sein. Doch das ist auch keineswegs unser Ziel! Nachdem ich einen Einführungskurs besucht und bei zwei CC-Lagern mitgeholfen habe, bin ich überzeugt, dass das Kinderbergsteigen eine gute Sache ist. Was wir wollen, ist an geeigneten Orten den riesigen Spielplatz Fels, Geröll, Schnee und Eis nutzen und dabei spielerisch die Grundkenntnisse des Bergsteigens einflechten.

Lange Märsche sind bei den Kindern wenig gefragt, und Gipfel zählen noch kaum. Dafür ist ein grosses Interesse da, all die Ausrüstungsgegenstände richtig anzuwenden. Das Programm ist ganz auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Es muss daher immer genügend Zeit vorhanden sein, um momentane Wünsche zu erfüllen wie Kristalle suchen oder Bäche stauen.

Klettern an Blöcken und Abseilen zählen bei den Kindern zu den beliebtesten Tätigkeiten. Wer einmal miterlebt hat, mit welcher Begeisterung die Kinder unzählige Male in allen Steilheiten abseilen, wird kaum noch etwas gegen das Kinderbergsteigen einzuwenden haben.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen möchte ich den interessierten Kindern des SAC Bern zwischen 10 und 13 Jahren ein Schnupperwochenende in Grindelwald anbieten. Wenn das Interesse gross ist und genügend Leiterinnen und Leiter gefunden werden, könnten wir im Jahr 1991 ein Lager organisieren.

Das Schnupperwochenende findet am 12./13. Mai 1990 in Grindelwald statt. Interessenten melden sich ausschliesslich schriftlich an bei M. Gurtner, Schulhausstrasse 20, 3114 Oberwichterach. Alle weiteren Angaben werden den Teilnehmern später zugestellt. Gleichzeitig möchte ich Kameradinnen und Kameraden der Sektion **und** der JO ermuntern, einen Einführungskurs in Magglingen zu besuchen,

coll-tex[®]

Mohair-Haftfelle...



Flor
100% Mohair

Rückstoff
polyesterverstärkt,
daher höchste
Reissfestigkeit

**...die mit der
Haft-Pflicht**



coll-tex[®]

Verkauf über
den Fachhandel

oder sich bei mir zu melden. Wir sind auf Mithilfe dringend angewiesen.

Margrit Gurtner

«Jahr danach» (das 1989 als das erste Jahr nach dem 125-Jahr-Jubiläum) ein eher geruhames Jahr. Doch gerade diese beiden Geschäfte wollten wohl vorbereitet sein. Obschon der Vorstand mit nur sechs Sitzungen zurechtkam, wurde um so mehr in kleineren Arbeitsgruppen und in den Kommissionen gearbeitet. Der Vorstand setzte folgende Arbeitsgruppen ein: «Kübeli», zum Studium von verschiedenen Lösungen für den «Kübeli»-Betrieb,

Jahresberichte 1989

Bericht des Präsidenten

Nebst den beiden gewichtigen Geschäften «Kübeli» und «Hollandia» war das

Besondere Veranstaltungen

Trekking im Ladakh

Weisse Tschörter unter stahlblauem Himmel, dickpelzige Yaks, buddhistische Lamaklöster –, das ist Ladakh; ein zwischen Himalaja und Karakorum eingebettetes Hochland. Politisch gehört es zu Indien, ethnisch und kulturell ist es aber mit Tibet verwandt.

Programm: Flug Zürich–Delhi (mit Lufthansa)–Srinagar, Weiterreise nach Leh. Rupshu – Trekking zirka zwölf Tage. Fahrt über den Rothang-la nach Manali; anschliessend Rückreise nach Delhi

Datum: Sa., 7. Juli, bis So., 8. August 1990
(4 Wochen)

Kosten: zirka Fr. 4 800.–

Anforderungen: Trekking auf durchschnittlich 3 500 bis 4 000 m ü.M., tägliche Marschzeit zirka sechs Stunden mit Tagesrucksack

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Anmeldefrist: Anfang April 1990

Leitung: Beatrice Arn

**Weitere Informationen/
Anmeldung:** Beatrice Arn, Worbstrasse 24, 3075 Rüfenacht,
Telefon 031 83 66 86